

Zwischenbericht gemäß § 21 EigAnVO zum 31.08.2022

Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die fortlaufenden Nummern der Zusammenstellung der Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2022 (vgl. Wipl. 2022, Anlage V.).

- zu 1. Hierbei handelt es sich um fortlaufende Maßnahmen, die bei Bedarf angeschafft werden.
- zu 2. Die Erneuerung der Belüfter wurde vorerst zurückgestellt und erfolgt im Zuge der nunmehr beabsichtigten Ertüchtigung der Kläranlage Welling. Die Planungskosten für den Umbau des Tropfkörpers in ein Belebungsbecken wurden beauftragt. Überdies erfolgen Ersatzbeschaffungen im lfd. Jahr. Die Abrechnung der Investitionskosten erfolgt zusammen mit der Abrechnung der Umlage im ersten Quartal 2023.
- zu 3. Bis zum Stichtag erfolgte die Herstellung von acht Kanalhausanschlüssen, mit einer Gesamtsumme von 61.702,50 €.
- zu 4. Der Austausch des Förderbandes in der Schlammmentwässerungshalle der Kläranlage Mayen ist abgeschlossen.
- zu 5. Die Planung und Ausschreibung der Maßnahme sollen noch in 2022 erfolgen. Ziel ist ferner der Baubeginn im lfd. Jahr.
- zu 6. Die Planung der Kanalerneuerung Entenpfuhl-Neutor erfolgt Ende 2022/Anfang 2023. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll in 2023 begonnen werden (in Abhängigkeit vom Sanierungskonzept der Stadt Mayen).
- zu 7. Die Kanalerneuerung der Kehriger Straße wird in das Jahr 2024 verschoben. Mit der Planung wird 2023 begonnen.
- zu 8. Die Ausführungsplanung der Bürresheimer Straße (Stadion) erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2022. Die Ausschreibung ist im 4. Quartal 2022 vorgesehen. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt 2023.
- zu 9. Mit der Planung der Kanalerneuerung Im Wasserpförtchen Nord wird noch in diesem Jahr begonnen. Die Ausführung der Baumaßnahme beginnt Ende 2023 im Zuge des Sanierungskonzeptes der Stadt Mayen.
- zu 10. Die Ausführungsplanung der Kanalherstellung In der Weiersbach ist beauftragt. Die Ausschreibung der Maßnahme wird Ende 2022 durchgeführt.
- zu 11. Der Auftrag für die Planung der Kanalerneuerung Triaccaweg erfolgt in der zweiten Jahreshälfte. Im 4. Quartal 2022 soll der Werkausschuss damit befasst werden. Die Durchführung der Maßnahme ist für Anfang 2023 beabsichtigt.
- zu 12. Der Auftrag zur Planung der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Mayener Tal, Mayen-Hausen, wurde bereits erteilt. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme soll Ende 2022/Anfang 2023 begonnen werden.
- zu 13. Die Planung und der Bau des Regenrückhaltebeckens im Fastnachtsstück Mayen erfolgt in Abstimmung mit der Stadt Mayen. Die Beauftragung und Überarbeitung der Ausführungsplanung erfolgen in 2022.

- zu 14. Die Planung der Erneuerung der Ablaufleitung am Regenüberlauf Kürrenberg erfolgt in der zweiten Jahreshälfte. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt Ende 2022/Anfang 2023.
- zu 15. Die einzelnen Maßnahmen zur Anpassung der Abwassermengen an den Entlastungsanlagen befinden sich in der Vorbereitung. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt 2022/2023.
- zu 16. Mit der Planung der Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalsystems im Stadtteil Kürrenberg wurde begonnen. Die bauliche Umsetzung erfolgt ab dem 4. Qu. 2022.
- zu 17. Die Planung der hydraulischen Erweiterung von zwei Haltungen in der Backewiese wird in der zweiten Jahreshälfte erfolgen; der Baubeginn der Maßnahme ist für Ende 2022/Anfang 2023 geplant.
- zu 18. Der Auftrag zur Planung der Kanalerneuerung An der Stadtmauer, Mayen wurde erteilt.
- zu 19. Der Auftrag zur Planung der Kanalerneuerung Brückenstraße, Mayen wurde erteilt.
- zu 20. Der Auftrag zur Planung der Kanalerneuerung Kreuzgang, Mayen wurde erteilt.
- zu 21. Es handelt sich hier um fortlaufende Maßnahmen, die bedarfsorientiert beschafft/oder durchgeführt werden.
- zu 22. Dies sind fortlaufende Maßnahmen, die bedarfsorientiert beschafft werden. Bis heute wurde unter dieser Position eine mobile Abwasserpumpe (2.008 €) sowie Satellitentelefone inkl. Zubehör (6.664 €) verbucht.
- zu 23. Bisher sind zu dieser Position noch keine Kosten angefallen.
- zu 24. Über Machbarkeitsstudien im Rahmen der Bauleitplanung wurden bisher noch keine Aufträge vergeben.
- zu 25. Über die Durchführung von partiellen Sanierungen im Stadtgebiet erfolgte im Juli eine Auftragserteilung an die ausführende Firma.
- zu 26. Dies sind fortlaufende Maßnahmen, die bedarfsorientiert durchgeführt werden z. B. für noch nicht näher festgelegte oder unvorhergesehene Maßnahmen.